

[DvARCHIVpersonal]

**Archivierungssoftware für Tobit® David®
Version 4.2**

1. Lizenzbedingungen	1
2. Grundlagen	3
2.1. DvARCHIVpersonal im Überblick	3
2.2. Funktionsweise	3
2.3. Komponenten	3
2.4. Einschränkungen der Demo-Version	4
3. Installationsvarianten.....	5
3.1. David Installation unter Windows.....	5
3.1.1. Installation auf dem David Server	5
3.1.2. Installation auf einer Windows Workstation oder einem Server	5
3.2. David Installation unter Netware	5
3.2.1. Installation auf dem David Server	5
3.2.2. Installation auf einer Windows Workstation oder einem Server	5
4. Systemvoraussetzungen	5
5. Installation und Konfiguration.....	6
5.1. Vorbereitung der Installation	6
5.2. Durchführen der Installation.....	7
5.3. Lizenzierung von DvARCHIVpersonal	9
5.4. Konfiguration	11
6. Archivierung	14
7. Zugriff auf die Archivmedien	15
7.1. Zugriff mit dem Infocenter	15
7.1.1. Das MediaInfo Dokument	15
7.1.2. Rücksichern und Suchen von Nachrichten	16
7.1.3. Überprüfen der Archivierung mit DvARCHIVChecker	16
7.2. Zugriff mit dem DvBROWSER.....	17
8. Erzeugen der Archivmedien	18
9. Verwalten der Temporärarchive	19
10. Anhang	20
10.1. Lesen eines Archivmediums mit nicht passendem Pfad.....	20
10.2. Bestimmung von Clustergrößen	21
10.3. Deinstallation	22
10.4. Support / Kontakt.....	22

1. Lizenzbedingungen

Indem der Lizenznehmer das SOFTWAREPRODUKT installiert, kopiert oder anderweitig verwendet oder gebraucht, erklärt er sein Einverständnis mit diesen LIZENZBEDINGUNGEN der SyntaX Software. Falls der Lizenznehmer diesen Bestimmungen nicht zustimmt, ist er nicht berechtigt, das SOFTWAREPRODUKT zu installieren und/oder in einer anderen Form zu verwenden.

SyntaX Software behält sich sämtliche Eigentums- und Schutzrechte, insbesondere alle Urheber-, Patent- und Markenrechte sowie Geschäftsgeheimnisse und sonstige Schutzrechte an dem SOFTWAREPRODUKT vor, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bilder, Fotografien, Animationen, Video, Audio, Musik, Text und "Applets", die in dem SOFTWAREPRODUKT enthalten sind, den gedruckten Begleitmaterialien und jeder Kopie des SOFTWAREPRODUKTS. Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die SOFTWARE vollständig oder teilweise zu verändern oder daraus abgeleitete Produkte anzufertigen. Der Lizenznehmer darf keine Urheberrechtshinweise, sonstige Eigentumsrechtshinweise oder Etiketten von den Produkten entfernen.

Aus diesem Grund ist der Lizenznehmer verpflichtet, das SOFTWAREPRODUKT wie jedes andere durch das Urheberrecht geschützte Material zu behandeln, mit der Ausnahme, dass er berechtigt ist, das SOFTWAREPRODUKT zur Archivierung eines einzigen Servers zu installieren. Der Lizenznehmer ist berechtigt, den originalen Datenträger zu kopieren, vorausgesetzt, er bewahrt das Original ausschließlich für Sicherungs- und Archivierungszwecke auf. Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die das SOFTWAREPRODUKT begleitenden gedruckten Materialien zu vervielfältigen.

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, das SOFTWAREPRODUKT zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), zu dekompile oder zu disassemblieren, es sei denn und nur insoweit, wie das anwendbare Recht, ungeachtet dieser Einschränkung dies ausdrücklich gestattet. Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, das SOFTWAREPRODUKT zu vermieten, zu verleasen oder zu verleihen.

SyntaX Software bietet dem Lizenznehmer möglicherweise Supportleistungen in Verbindung mit dem SOFTWAREPRODUKT ("Supportleistungen"). Die Supportleistungen können entsprechend den Bestimmungen, die im Benutzerhandbuch, der Dokumentation im "Online"-Format und/oder anderen von SyntaX Software zur Verfügung gestellten Materialien beschrieben sind, genutzt werden. SyntaX Software ist berechtigt, die technischen Daten, die der Lizenznehmer SyntaX Software als Teil der Supportleistungen zur Verfügung stellt, für geschäftliche Zwecke, einschließlich der Produktunterstützung und -entwicklung, zu verwenden. SyntaX Software verpflichtet sich, solche technischen Daten ausschließlich anonym im Sinne des Datenschutzes zu verwenden.

Haftung:

ÜBER DIE HIER ANGEgebenEN GEWÄHRLEISTUNGEN HINAUS, ÜBERNIMMT SYNTAX SOFTWARE KEINE WEITERGEHENDE GEWÄHRLEISTUNG FÜR SYNTAX SOFTWARE PRODUKTE. DIE AUSWAHL, INSTALLATION, UND VERWENDUNG DER FÜR DIE VORGESEHENEN ZWECKE GEEIGNETEN SOFTWARE UND DAS ERZIELEN DER GEWÜNSCHTEN ERGEBNISSE LIEGEN ALLEIN IN DER VERANTWORTUNG DES LIZENZNEHMERS. IN DEN BEGLEIT-MATERIALIEN (DOKUMENTATIONEN etc.) ENTHALTENE SPEZIFIKATIONEN UND LEISTUNGSMERKMALE STELLEN AUSDRÜCKLICH KEINE IM SINNE VON § 463 BGB ZUGESICHERTE EIGENSCHAFT DAR, SOFERN SIE NICHT AUSDRÜCKLICH VON SYNTAX SOFTWARE ALS SOLCHE BEZEICHNET WERDEN.

Das SOFTWAREPRODUKT und die dazugehörige Dokumentation wird wie angegeben zur Verfügung gestellt, ohne jede Gewährleistung oder Bedingungen jeglicher Art, sei sie ausdrücklich oder konkludent, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, jeder konkludenten Gewährleistung und Bedingung im Hinblick auf Handelsüblichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung von Rechten Dritter. Das gesamte Risiko, das bei der Verwendung oder Leistung des SOFTWAREPRODUKTS entsteht, verbleibt beim Lizenznehmer.

Soweit gesetzlich zulässig, sind SyntaX Software oder deren Lieferanten in keinem Fall haftbar für irgendwelche Folge-, zufälligen, direkten, indirekten, speziellen, strafrechtlichen oder anderen Schäden welcher Art auch immer (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schäden für entgangenen Gewinn, Geschäftsunterbrechung, Verlust von geschäftlichen Informationen oder andere Vermögensschäden), die aus diesem Vertrag oder der Verwendung des SOFTWAREPRODUKTS oder der Tatsache, dass es nicht verwendet werden kann, resultieren, selbst wenn SyntaX Software auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist.

Darüber hinaus haftet SyntaX Software für entstandene Schäden nur insoweit, als SyntaX Software Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Weiterhin haftet SyntaX Software bis zur Höhe des typischerweise voraussehbaren Schadens auch für solche Schäden, die SyntaX Software oder Ihren Erfüllungsgehilfen in Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht verursacht haben.

Der Lizenznehmer ist verpflichtet, in angemessenen Abständen, jedoch mindestens einmal am Tag, Sicherungskopien seiner sämtlichen Daten anzufertigen. Eine Verletzung dieser Pflicht gilt als erhebliches Mitverschulden.

SyntaX Software gesamte Haftung ist beschränkt auf den höheren der beiden Beträge für den tatsächlich für das SOFTWAREPRODUKT gezahlten Preis oder € 100,-. Die Vereinbarung dieser Haftungshöchstgrenze ist für SyntaX Software Grundvoraussetzung für den Abschluss dieses Vertrages.

Diese Haftungsbeschränkung gilt im Hinblick auf alle Schadensersatzansprüche, unabhängig von ihrem Rechtsgrund, insbesondere auch im Hinblick auf vorvertragliche und nebenvertragliche Ansprüche. Die Haftungsbeschränkung schränkt eine gesetzliche zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder eine Haftung für zugesicherte Eigenschaften nicht ein, soweit die zugesicherte Eigenschaft den Lizenznehmer gerade vor dem eingetretenen Schaden schützen sollte.

Salvatorische Klausel:

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Lizenzbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Lizenzbedingungen nicht.

2. Grundlagen

Vielen Dank, dass sie sich für DvARCHIVpersonal entschieden haben.

DvARCHIVpersonal dient der manuellen Archivierung von Nachrichten aus den Archiven von Tobit David und Tobit Faxware©. Im vorliegenden Handbuch werden diese Produkte der Einfachheit halber mit David bezeichnet.

2.1. DvARCHIVpersonal im Überblick

DvARCHIVpersonal enthält die folgenden Grundfunktionen:

Archivieren:

- Manuelle Archivierung von David Archiven
- Zeitgesteuerte Archivierung von David Archiven
- Einschränkung der Auswahl aufgrund von Nachrichtenart und Zeitstempel
- Mediengrößen überwachte Archivierung für DVD-R/CD-R oder beliebige andere Wechselmedien
- Größenunbeschränkte Archivierung für festen Medien
- Unterstützung von David unter Windows und Netware

Lesen und Wiederherstellen:

- Direktes Lesen der Archivmedien über einen Mount-Point im Tobit InfoCenter
- Wiederherstellen gelöschter Nachrichten und Archive über das Tobit InfoCenter
- Direktes Lesen der Archivmedien auf einem beliebigen PC unabhängig vom David InfoCenter mit DvBROWSER

Prüfen:

- Prüfen des Archivierungsstatus mit DvARCHIVChecker

2.2. Funktionsweise

Die Archivierung beliebiger Nachrichten erfolgt manuell durch DvARCHIVpersonal. Nach Auswahl zu archivierender Archive und eventueller Einschränkung nach Nachrichtentyp und Zeitraum werden alle Nachrichten zeitlich sortiert in Temporärarchive kopiert. Diese Temporärarchive werden durch DvARCHIVpersonal in der Größe überwacht, so dass sie manuell jeweils auf ein Archivmedium kopiert werden können. Neben dem Schreiben auf CD-R ist auch das Kopieren auf direkt beschreibbare Medien wie Zip- Laufwerke oder Wechselfestplatten möglich.

Das Lesen der aus den Temporärarchiven erzeugten Datenträger (im Folgenden Archivmedien genannt) erfolgt über einen Mount Point im Tobit Archive System (TAS) im Tobit InfoCenter. Aufgrund der Struktur des auch auf den Archivmedien verwendeten TAS, kann das Lesen der Archiv-Medien nur über ein Laufwerk mit einem vorher unter Optionen festgelegten Archiv-Lese Pfad (**Freigabe zum Lesen des Archiv-Mediums**) erfolgen. Alternativ kann das Archivmedium mit dem DvBROWSER gelesen werden. Dieser ist in der aktuellen Version auf die Nachrichtentypen Email, Fax, SMS, ECT und Adresse beschränkt. Der Browser arbeitet unabhängig von David und Infocenter. Er arbeitet unabhängig vom Archiv-Lese Pfad, das heißt das Archivmedium ist auch auf anderen Laufwerken als dem konfigurierten lesbar.

2.3. Komponenten

Das Programmpaket DvARCHIVpersonal besteht aus den Komponenten DvARCHIVpersonal, DvARCHIVBrowser und DvARCHIVChecker.

Mit DvARCHIVpersonal können Nachrichten durch den Administrator oder durch Benutzer archiviert werden.

Mit dem DvARCHIVBrowser ist es möglich, die archivierten Nachrichten unabhängig von einer David-Installation und von der Freigabe zum Lesen der Archivmedien einzusehen. Zu diesem Zweck wird der DvARCHIVBrowser optional automatisch in die Archiv-Medien kopiert.

DvARCHIVChecker ist eine Erweiterung für das David InfoCenter und dient der Überprüfung von David-Archiven auf vollständige Archivierung sowie der Anzeige des Archivmediums.

2.4. Einschränkungen der Demo-Version

Die Testversion von DvARCHIVpersonal ist mit der Einschränkung behaftet, dass bei 50% der Nachrichten nur die Daten in der Eintragsliste und nicht der Inhalt der Nachricht archiviert wird. In der Vorschau wird in diesem Fall ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Soll nach dem Test von DvARCHIVpersonal eine Vollversion eingesetzt werden, ist nur das Kopieren einer gültigen Lizenzdatei in das Programmverzeichnis notwendig. Die Software muss dazu nicht neu installiert werden.

3. Installationsvarianten

DvARCHIVpersonal unterstützt David Installationen ab 6.6 SP6a unter Windows ab der Version 2000 und unter Netware ab Version 4.0. Dabei kann DvARCHIVpersonal auf dem David-Server, auf einem anderen Server oder auf den Workstations beliebiger Benutzer installiert werden. Ein zum Schreiben der Archivmedien erforderlicher CD/DVD-Writer kann von einem beliebigen PC aus über das Netzwerk auf die Daten zugreifen

3.1. David Installation unter Windows

DvARCHIVpersonal kann auf der Workstation eines jeden Benutzers installiert werden. Prinzipiell kann aber auch eine Installation auf dem David- oder einem beliebigen anderem Server sinnvoll sein. Folgende Installationsvarianten werden von uns unterstützt:

3.1.1. Installation auf dem David Server

Bei dieser Variante erfüllt der David Server die in den Systemvoraussetzungen genannten Leistungsmerkmale. DvARCHIVpersonal wird direkt auf dem David Server installiert. Die Temporärarchive sollten zur Verringerung der Netzlast auf dieser Workstation bzw. diesem Server abgelegt werden. Sie können aber auch auf einem externen File-Server abgelegt werden.

3.1.2. Installation auf einer Windows Workstation oder einem Server

Wird diese Installationsart gewählt, wird DvARCHIVpersonal auf einer separaten Windows Workstation installiert. Die Temporärarchive sollten zur Verringerung der Netzlast auf dieser Workstation bzw. diesem Server abgelegt werden. Sie können aber auch auf einem externen File-Server abgelegt werden.

3.2. David Installation unter Netware

DvARCHIVpersonal kann auf der Workstation eines jeden Benutzers installiert werden.

3.2.1. Installation auf dem David Server

DvARCHIVpersonal ist eine Windows Applikation und ist nicht unter Netware lauffähig.

3.2.2. Installation auf einer Windows Workstation oder einem Server

Wird diese Installationsart gewählt, wird DvARCHIVpersonal auf einer separaten Windows Workstation installiert. Die Temporärarchive sollten zur Verringerung der Netzlast auf dieser Workstation bzw. diesem Server abgelegt werden. Sie können aber auch auf einem externen File-Server abgelegt werden.

4. Systemvoraussetzungen

Generell gelten die gleichen Systemvoraussetzungen wie für David unter Windows. Zusätzlich sind folgende Voraussetzungen zu beachten:

Hauptspeicher	mindestens 256 Mbyte, abhängig von der Größe des TAS
Grafik	800 x 600
Plattenspeicher für DvARCHIV	ca. 150 Mbyte
Plattenspeicher für Temporärarchive	hängt von der anfallenden Datenmenge ab, mindestens jedoch die Größe eines Archiv-Mediums.
DVD/CD-Writer, CD-Software	beliebig, mit Burn-Proof oder ähnlicher Technologie empfohlen
Betriebssysteme	Windows 2000, Windows XP, Windows 2003, Windows 2008 sowohl 32 als auch 64 bit
.NET Framework	.NET Framework Version 2.0 Redistributable Package erforderlich .NET Framework SDK Version 2.0 alternativ möglich Bei der Installation kann das Framework über das Internet mit installiert werden. Alternativ finden Sie einen Link zur benötigten Version im DvARCHIV Download Bereich unter www.dv-tools.de .
David	Windows, Netware Support für DvISE 6.6, David 7, David V8, David V8+, David.zehn!, David. fx

5. Installation und Konfiguration

Vor der ersten Archivierung muss das Temporärarchiv, die zugehörige Freigabe und die Freigabe zum Lesen des Archive-Mediums angelegt werden.

Führen sie das DvARCHIVpersonal Setup aus. Mit der Lizenzierung wird die Installation abgeschlossen.

5.1. Vorbereitung der Installation

Das Temporärarchiv dient der Zwischenspeicherung der archivierten Nachrichten durch DvARCHIVpersonal. Dabei erfolgt der Zugriff von DvARCHIVpersonal auf dieses Temporärarchiv generell über eine Netzwerk-Freigabe. Zur Wahl des Speicherorts des Temporärarchivs beachten sie bitte die Hinweise im Kapitel 3.

Das Erstellen des Temporärverzeichnis und die Vergabe der Rechte auf dieses Verzeichnis erfolgt in jedem Fall manuell.

1. Wählen sie den Speicherort für das Temporärarchiv und erzeugen sie auf dem gewählten Datenträger ein Verzeichnis mit dem Namen **dvtemp**.
2. Geben sie das **dvtemp** Verzeichnis unter gleichem Namen frei.
3. Gewähren sie dem DvARCHIVpersonal Nutzer das Recht „Vollzugriff“ auf das **dvtemp** Verzeichnis.

Die Freigabe zum CD/DVD ROM Laufwerk (o.ä.) dient der Einbindung des Archivmediums in das Infocenter. Dabei erfolgt der Zugriff von DvARCHIVpersonal generell über eine Netzwerk-Freigabe.

Das Erstellen des Temporärverzeichnis und die Vergabe der Rechte auf dieses Verzeichnis erfolgt in jedem Fall manuell.

1. Geben sie das CD/DVD ROM Laufwerk unter dem Namen **CDROM** frei (Der gewählte Name ist nur ein Beispiel).
2. Gewähren sie dem DvARCHIVpersonal Nutzer das Recht „Vollzugriff“ auf das **CDROM** Verzeichnis.



Vor Beginn der Installation von DvARCHIVpersonal ist Microsoft .NET Framework v2.0 zu installieren.

5.2. Durchführen der Installation

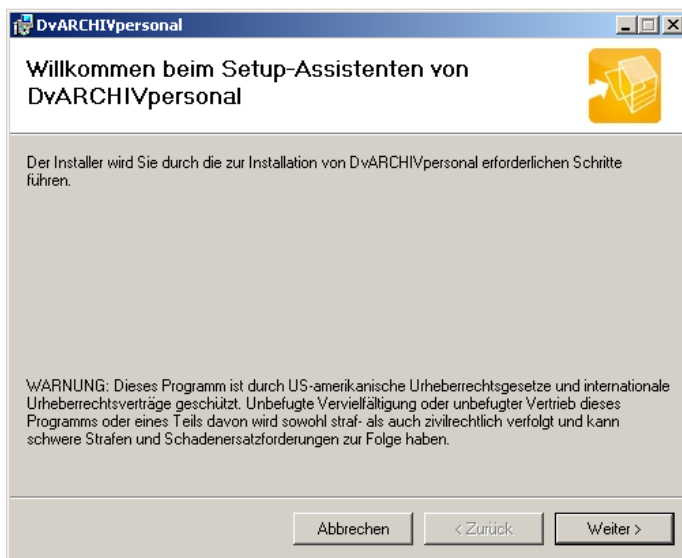
Haben Sie DvARCHIV erworben, finden Sie das DvARCHIVpersonal Setup im Programmverzeichnis von DvARCHIV.

Die Installation von DvARCHIVpersonal ist bei allen im Kapitel 3 genannten Installationsvarianten identisch. Ist auf dem PC oder Server, auf dem DvARCHIVpersonal installiert wird, ein Tobit InfoCenter vorhanden, entnimmt das DvARCHIVpersonal Setup den zu archivierenden Server aus der Datei **tobit.ini**, die bei der Installation des InfoCenter angelegt wird. Ist diese Datei nicht vorhanden, kann sie von einer funktionsfähigen Infocenter Installation kopiert werden.

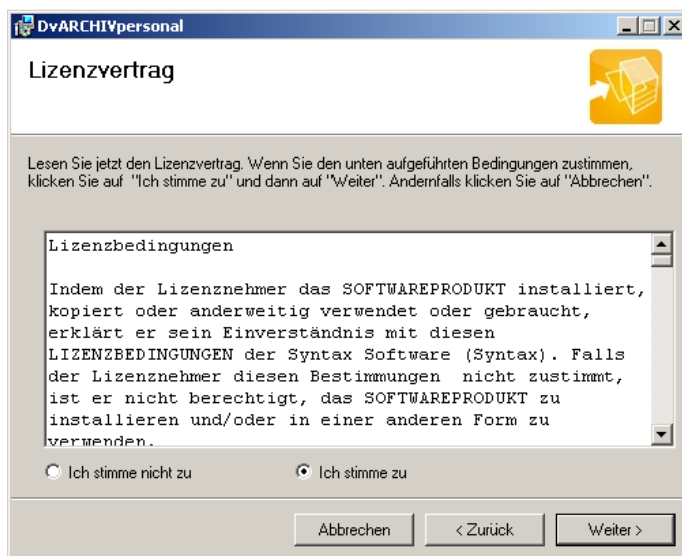


Vor der Ausführung des Setups müssen unbedingt die Schritte zur Vorbereitung gemäß Kapitel 5.1 durchgeführt werden!

Zur Installation von DvARCHIVpersonal führen sie bitte die Datei **Setup.exe** aus. Klicken sie auf **weiter**, um mit der Installation zu beginnen:

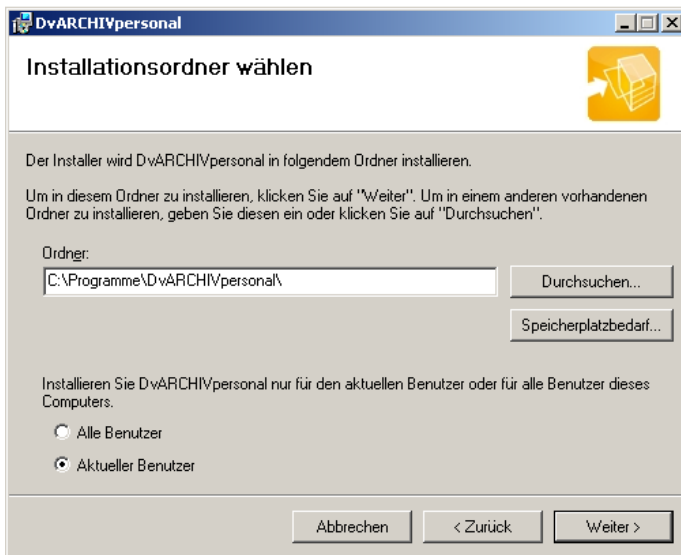


Lesen sie bitte sorgfältig die Lizenz-Vereinbarung für DvARCHIVpersonal:



Sie sind berechtigt, mit DvARCHIVpersonal einen David Server zu archivieren. Dazu müssen sie für DvARCHIVpersonal mindestens so viele Benutzerlizenzen erworben haben, wie für den zu archivierenden David Server. Wenn sie mit den Lizenzbedingungen einverstanden sind, wählen sie **Ja**. Wählen sie **Nein** um die Installation zu beenden.

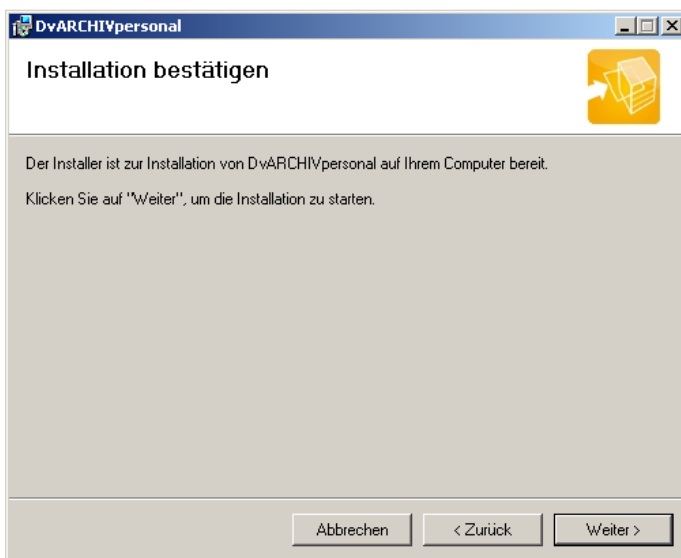
Danach wählen sie aus, in welches Verzeichnis DvARCHIVpersonal installiert werden soll:



Beachten sie, dass auf dem zu dem Installationspfad gehörenden Datenträger ausreichend Platz für die DvARCHIVpersonal Installation vorhanden sein muss (siehe Kapitel 4).

Die Vorgabe **C:\Programme\DvARCHIVpersonal** können Sie übernehmen oder nach Ihren Vorstellungen abändern.

Nach der Angabe dieser Parameter erfolgt das Kopieren der Daten:



Bitte lesen sie die Hinweise zu der von ihnen installierten Version von DvARCHIVpersonal und wählen Sie **Fertigstellen** um das Setup zu beenden.

Nach dem ersten Start von DvARCHIVpersonal ist einmalig eine vollständige Konfiguration notwendig.

Für eine Vollversion sind zusätzlich noch die folgenden Schritte erforderlich:

- Anforderung der Lizenz
- Installation der Lizenzdatei **lizenz.xml**. Diese erhalten sie nach erfolgreichem Versand der Lizenzdaten durch SyntaX Software. Die Installation erfolgt durch Kopieren der **lizenz.xml** in das DvARCHIVpersonal Programmverzeichnis.

5.3. Lizenzierung von DvARCHIVpersonal

Haben Sie DvARCHIV erworben, kopieren Sie bitte die DvARCHIV Lizenzdatei in das Programmverzeichnis von DvARCHIVpersonal. Damit läuft DvARCHIVpersonal als Vollversion.

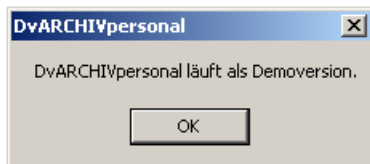
Haben Sie DvARCHIVpersonal einzeln erworben führen Sie bitte die folgenden Punkte aus:

Das Ausführen des Lizenzprogramms, der Versand der Lizenzdaten und die anschließende Installation einer gültigen Lizenzdatei sind für den Betrieb einer DvARCHIVpersonal Vollversion unbedingt erforderlich.



Bitte beachten sie, dass für den Versand der Lizenzdaten per E-Mail eine funktionsfähige Konfiguration des David Postman erforderlich ist.

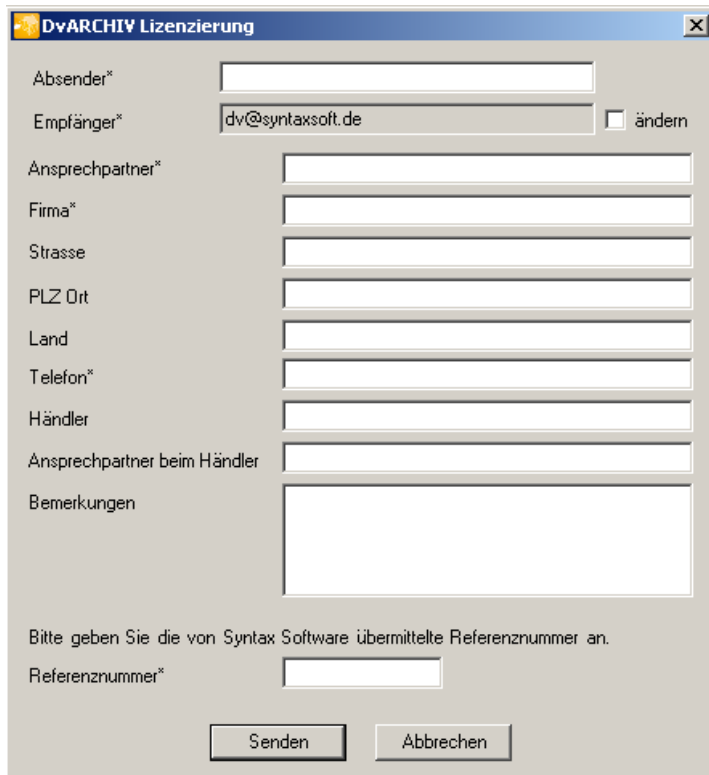
Starten sie DvARCHIVpersonal im Startmenü. Nach der Installation läuft DvARCHIVpersonal im Demomodus. Quittieren Sie bitte folgende Meldung:



Anschließend startet DvARCHIVpersonal. Klicken Sie bitte auf die Schaltfläche **Info**:



Zur Lizenzierung wählen Sie zunächst, ob sie die Registrierung per E-Mail (empfohlen) oder per Fax versenden wollen:



Die Richtigkeit dieser Angaben ist für die Erstellung einer gültigen und lauffähigen Lizenzdatei unbedingt erforderlich. Wählen Sie zum Abschluss bitte **Senden**. DvARCHIVpersonal übergibt den Sendeauftrag an David. Bitte überprüfen Sie anschließend das Ausgangsarchiv des Administrators auf korrekten Versand.

Bei Ausführung des Lizenzprogramms über den Button **Lizenzierung** sammelt das Lizenzprogramm Informationen über die Tobit Artikelnummern der von Ihnen eingesetzte David-Lizenzen und damit über die Anzahl der am David-Server eingetragenen Benutzerlizenzen. Diese werden per Email zusammen mit den von Ihnen eingetragenen Benutzerinformationen an die SyntaX Software übermittelt. **Weitere Daten** (wie zum Beispiel Lizenznummern) **werden nicht gewonnen und nicht übermittelt**. Aus diesen Informationen wird eine Lizenzdatei (lizenz.xml) generiert, welche Ihnen per Email zugesendet wird. Diese Datei ersetzt die Demo-Lizenzdatei im DvARCHIV Programmverzeichnis.



Bitte beachten Sie, dass für den Versand der Lizenzdaten per E-Mail eine funktionstfähige Konfiguration des David Postman erforderlich ist.

Sollte es nicht möglich sein, die Lizenzdaten direkt zu versenden, kann die Lizenz auf einem alternativen Weg angefordert werden. Dazu verschicken Sie bitte die beiden Dateien job.txt und Lizenz.txt aus dem Programmverzeichnis an dv@syntaxsoft.de.

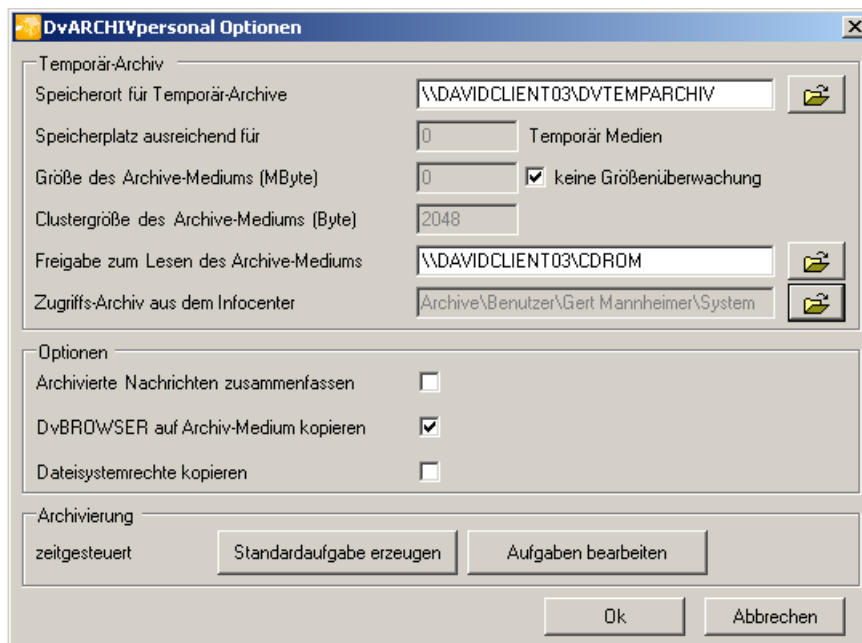
Nach Erhalt der Lizenzdatei (**lizenz.xml**) kopieren Sie diese bitte in das Programmverzeichnis von DvARCHIVpersonal und überschreiben so die dort bereits vorhandene Demo-Lizenzdatei. Eine genaue Anleitung finden sie in der Lizenzmail.

5.4. Konfiguration



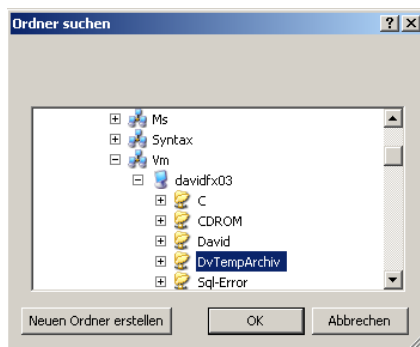
Nach dem Start ist vor der ersten Archivierung eine Konfiguration notwendig. Alle Pfade müssen als UNC- Pfade in der Form `\\Servername\Freigabename` angegeben werden.

Starten sie DvARCHIVpersonal über das Windows Startmenü. Öffnen sie die Dialogbox **Optionen**:



- **Speicherort für Temporärarchive:** Unter dem hier konfigurierten Pfad legt DvARCHIVpersonal die Temporärarchive ab. Bitte wählen sie an dieser Stelle das von ihnen angelegte **dvtemp** Verzeichnis. Nach der Auswahl wird die Anzahl der temporär speicherbaren Archivmedien im Feld **Speicherplatz ausreichend für X Temporär Medien** angezeigt.

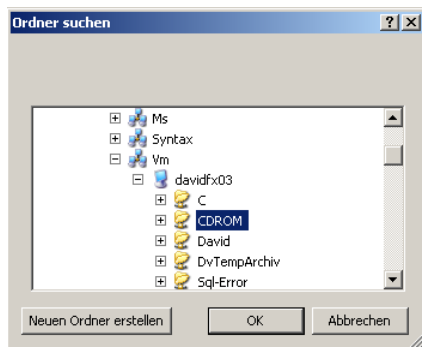
Die Auswahl erfolgt über den Browse- Button.



- **Speicherplatz ausreichend für:** Dieses Feld ist ein Informationsfeld. DvARCHIVpersonal ermittelt aus dem im Temporärarchiv vorhandenen Plattenplatz und den in den Eingabefeldern **Größe des Archivmediums** und **Clustergröße des Archivmediums** konfigurieren Werten die Anzahl der im **Speicherort für Temporärarchive** temporär speicherbaren Archivmedien.
- **Größe des Archivmediums (MByte):** Um die Temporärarchive nach ihrer Fertigstellung auf einem Datenträger archivieren zu können, begrenzt DvARCHIVpersonal die Temporärarchive in ihrer Größe. Diese ist hier konfigurierbar.
- **Keine Größenüberwachung:** Mit dieser Option können Sie bei Bedarf die Größenüberwachung deaktivieren.
- **Clustergröße des Archivmediums (Byte):** Zur Berechnung der auf das Archivmedium passenden Daten ist die Angabe der Clustergröße des Archivmediums erforderlich. Für CD-ROMs mit dem CDFS Filesystem gilt generell der Wert 2048. Hinweise zur Ermittlung der Clustergröße und weitere Erklärungen finden sie im Anhang.

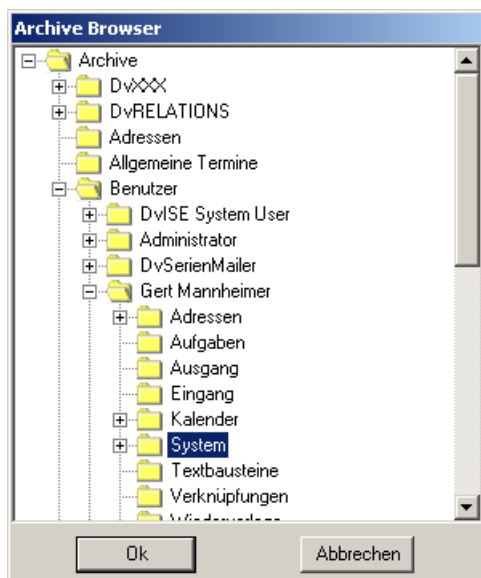
- **Freigabe zum Lesen der Archiv-Medien:** DvARCHIVpersonal verwendet für die Speicherung auf den Archiv-Medien das Tobit Archive System (TAS). Im TAS sind die Pfade zu den Daten als UNC- Pfade fest hinterlegt. Es ist deshalb erforderlich, vor dem Beginn der Archivierung den Netzwerkpfad (**\\Server-Name\Freigabename bzw. \\Server-Name\Volume**) zu konfigurieren, unter dem nach der Archivierung das aus dem Temporärarchiv erstellte Archivmedium gelesen werden kann. Das Lesen von Archivmedien mit nicht passendem Archiv-Lese Pfad wird im Anhang beschrieben.

Die Auswahl erfolgt über den Browse- Button oder manuell.



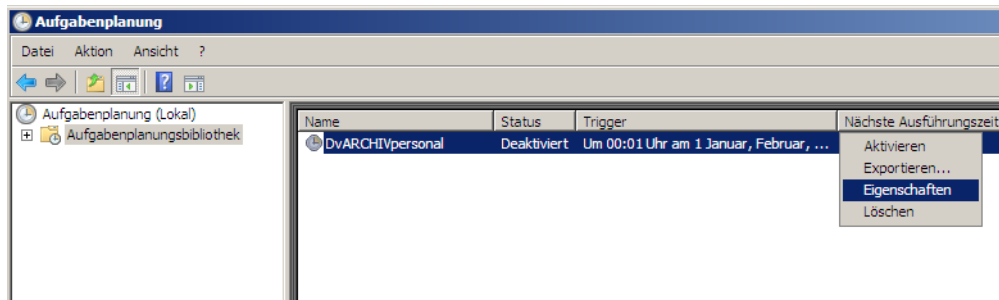
- **Zugiffs-Archiv aus dem InfoCenter:** Unter dem hier angegebenen Pfad wird das Archiv **DvARCHIVpersonal/CDROM** angelegt. Über dieses kann im Tobit InfoCenter direkt auf das Archivmedien zugegriffen werden.

Die Auswahl erfolgt über den Browse-Button.

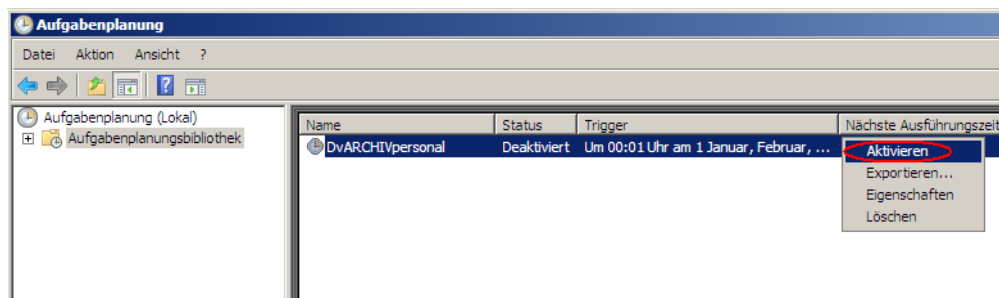
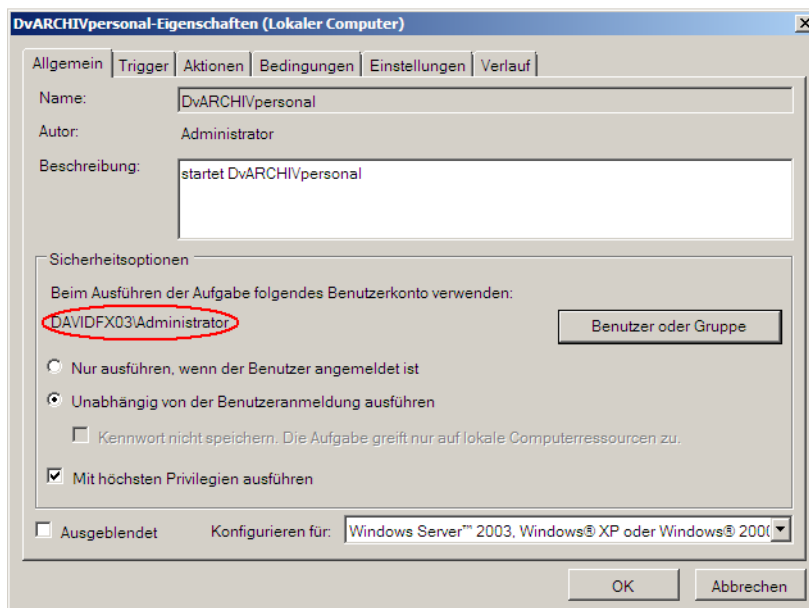


- **Archivierte Nachrichten zusammenfassen:** Mit dieser Option legen Sie fest, dass die archivierten Nachrichten eines Ordners auf Betriebssystemebene zu einer Datei zusammengefasst (gepackt) werden sollen.
- **DvBROWSER auf Archiv-Medium kopieren:** Bei Auswahl der Option wird der DvBROWSER automatisch in das Temporär-Medium kopiert. Sollten sie einmal vergessen haben, den Browser zu kopieren oder möchten ihn durch eine neue Version austauschen, reicht es die entsprechenden Dateien in das Temporär-Medium zu kopieren.
- **Dateisystemrechte kopieren:** Mit Aktivierung dieser Option werden die Benutzerrechte des Betriebssystems mit gesichert.
- **Archivierung zeitgesteuert, Standardaufgabe erzeugen:** Mit dieser Option ist es möglich, zeitgesteuerte Archivierungen durchzuführen. Sie können so zum Beispiel die beim klassischen Modus sinnvolle Grundarchivierung des Servers zeitgesteuert am Wochenende durchführen. Mit dem Button **Standardaufgabe erzeugen** legen Sie in der Windows Aufgabenplanung eine Beispielaufgabe an. Durch Umbenennen der Aufgabe **DvARCHIVpersonal** in der Aufgabenplanung können Sie mehrere Aufgaben erzeugen.

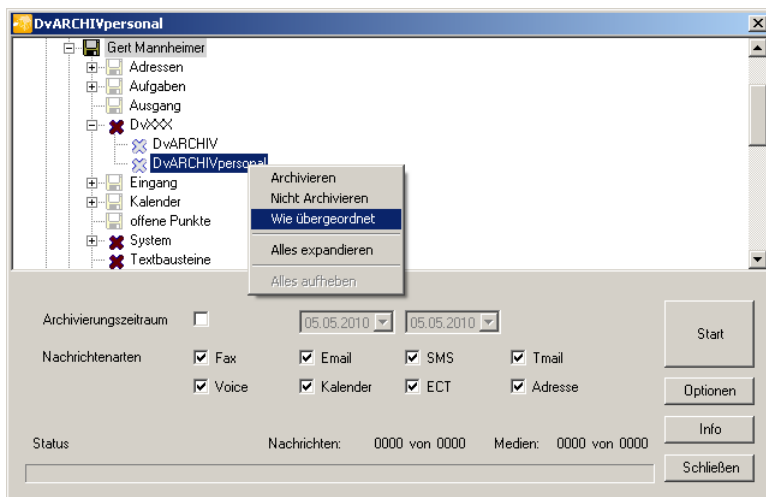
- **Archivierung zeitgesteuert, Aufgaben bearbeiten:** Mit dem Button **Aufgaben bearbeiten** rufen Sie die Windows Aufgabenplanung auf:



Konfigurieren Sie nun die Standardaufgabe nach Ihren Erfordernissen. Notwendige Einstellungen sind mindestens die Konfiguration der Anmeldung (Benutzer oder Gruppe) sowie die Aktivierung der Aufgabe:



6. Archivierung



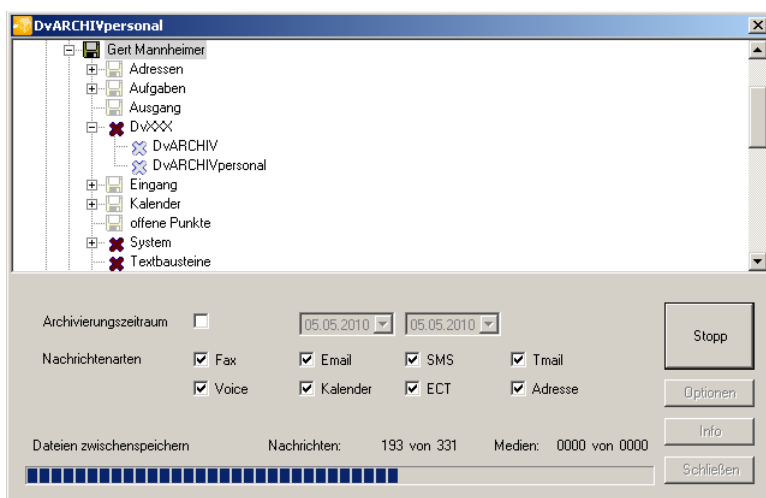
Nach dem Start von DvARCHIVpersonal ist zunächst kein Archiv ausgewählt. Die Auswahl der Archive erfolgt mit der rechten Maustaste. Die einzelnen Menüpunkte und Symbole haben die folgende Bedeutung:

- Menüpunkt **Archivieren**, Symbol **Dunkelbraune Diskette**: Archiv wird archiviert. Diese Auswahl wird auf darunter liegende Archive vererbt.
- Symbol **Hellgelbe Diskette**: Archiv wird archiviert. Diese Eigenschaft wurde von einem darüber liegenden Archiv geerbt.
- Menüpunkt **Nicht archivieren**, Symbol **Rotes Kreuz**: Archiv wird nicht archiviert. Diese Auswahl wird auf darunter liegende Archive vererbt.
- Symbol **Graues Kreuz**: Archiv wird nicht archiviert. Diese Eigenschaft wurde von einem darüber liegenden Archiv geerbt.
- Menüpunkt **Wie übergeordnet**: Eine explizit für ein Archiv festgelegte Auswahl wird aufgehoben. Es werden wieder die Eigenschaften des darüber liegenden Archivs geerbt.
- Archivname hat einen grauen Hintergrund: ein untergeordnetes Archiv wurde explizit ausgewählt.

- **Archivierungszeitraum**: Mit dieser Option kann die Archivierung auf Nachrichten begrenzt werden, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums ein- oder ausgegangen sind. Tragen sie hierzu das Start- und das Enddatum in die Felder **vom** und **bis** ein.

- **Zu archivierende Nachrichtenarten**: Auswahl der bei der Archivierung zu berücksichtigenden Nachrichtenarten. Voreingestellt ist die Archivierung aller Nachrichtenarten.

Während der Archivierung werden die Gesamtanzahl der Nachrichten, der benötigten Medien und die bereits kopierten Nachrichten und Medien angezeigt.



Mit dem **Stopp** Button kann der aktuelle Archivierungsvorgang abgebrochen werden. Sollten bereits Temporär-Medien angelegt worden sein, können diese von **DvARCHIVpersonal** automatisch gelöscht werden. Hierzu erfolgt eine Abfrage. Die ausgewählte Archiv- und Filter-Auswahl wird beim nächsten Programmstart als Voreinstellung ausgewählt.

7. Zugriff auf die Archivmedien

Der Zugriff auf die durch DvARCHIVpersonal archivierte Archive erfolgt über das Tobit InfoCenter oder über den DvBROWSER. DvARCHIVpersonal legt hierzu ein Archiv mit dem Namen **DvARCHIVpersonal** an, über welches der Zugriff erfolgt. Über die **Optionen** Dialogbox wird festgelegt, wo dieses Archiv angelegt werden soll.

7.1. Zugriff mit dem Infocenter

Der Zugriff auf die Archivmedien erfolgt über das Archiv **DvARCHIVpersonal/CDROM**:



Voraussetzung für das erfolgreiche Lesen eines Archivmediums ist die Verwendung der korrekten **Freigabe zum Lesen der Archiv-Medien**. Diese ist im Stammverzeichnis eines jeden Archivmediums in einer **Readme.txt** vermerkt. Ist im betreffenden Laufwerk ein Archivmedium in einem ungültigen Format eingelegt oder ist die **Freigabe zum Lesen der Archiv-Medien** des Archivmediums falsch, ist es nicht möglich das Archiv **DvARCHIVpersonal/CDROM** zu öffnen. Wie sie ein Archivmedium mit nicht passender **Freigabe zum Lesen der Archiv-Medien** lesen, ist im Anhang beschrieben.

7.1.1. Das MediaInfo Dokument

Zu jedem Archivmedium wird ein **MediaInfo** Dokument geführt. Das Dokument wird an folgenden Stellen abgelegt:

Ablage	Name	Speicherung
dvtemp	DvXXXXXX.txt	für alle Temporärarchive
DvARCHIV/CDROM/Media	MediaInfo DvDXXXX	auf dem Archivmedium
im Stammverzeichnis eines jeden Archivmediums	Readme.txt	auf dem Archivmedium

Das MediaInfo Dokument enthält die folgenden Informationen:

- **Medium geöffnet:** Zeitpunkt der Erstellung des Temporärarchivs
- **David Archive Root:** Stammarchiv des archivierten David Servers
- **Speicherort für Temporär-Archive:** Speicherort der Temporär-Archive
- **Freigabe zum Lesen des Archive-Mediums:** nur unter diesem UNC Pfad kann nach der Archivierung das Archivmedium gelesen werden. Überprüfen sie bei Leseproblemen des Archivmediums, ob dieses unter dem Archiv-Lese Pfad freigegeben ist. Sie finden diese Angabe in der Readme.txt im Stammverzeichnis des Archivmediums. Hinweise zum Lesen eines Archivmediums mit nicht passender **Freigabe zum Lesen der Archive-Mediums** finden sie im Anhang.
- **Include:** Die hier aufgeführten Archive wurden mit ihren Unterarchiven bei der Archivierung berücksichtigt, solange diese nicht unter **Exclude** aufgeführt sind.
- **Exclude:** Die hier aufgeführten Archive wurden mit ihren Unterarchiven bei der Archivierung nicht berücksichtigt, solange diese nicht unter **Include** aufgeführt sind.
- **Nachrichtentypen:** Angabe, welche Nachrichtentypen bei der Archivierung berücksichtigt wurden.

7.1.2. Rücksichern und Suchen von Nachrichten

Das Rücksichern archivierter Nachrichten wird von den Archivmedien über **DvARCHIV/CDROM** unterstützt. Dabei ist das Rücksichern von Nachrichten extrem einfach, da sowohl auf die Nachrichten in den Temporärarchiven als auch auf die Nachrichten auf den Archivmedien über das TAS zugegriffen wird. So kann die Rücksicherung von Nachrichten durch Kopieren per Drag and Drop mit der Maus, durch Verteilen oder durch Weiterleiten aus den DvARCHIVpersonal Archiven vorgenommen werden, so, wie dies auch innerhalb der regulären David Archive möglich ist.

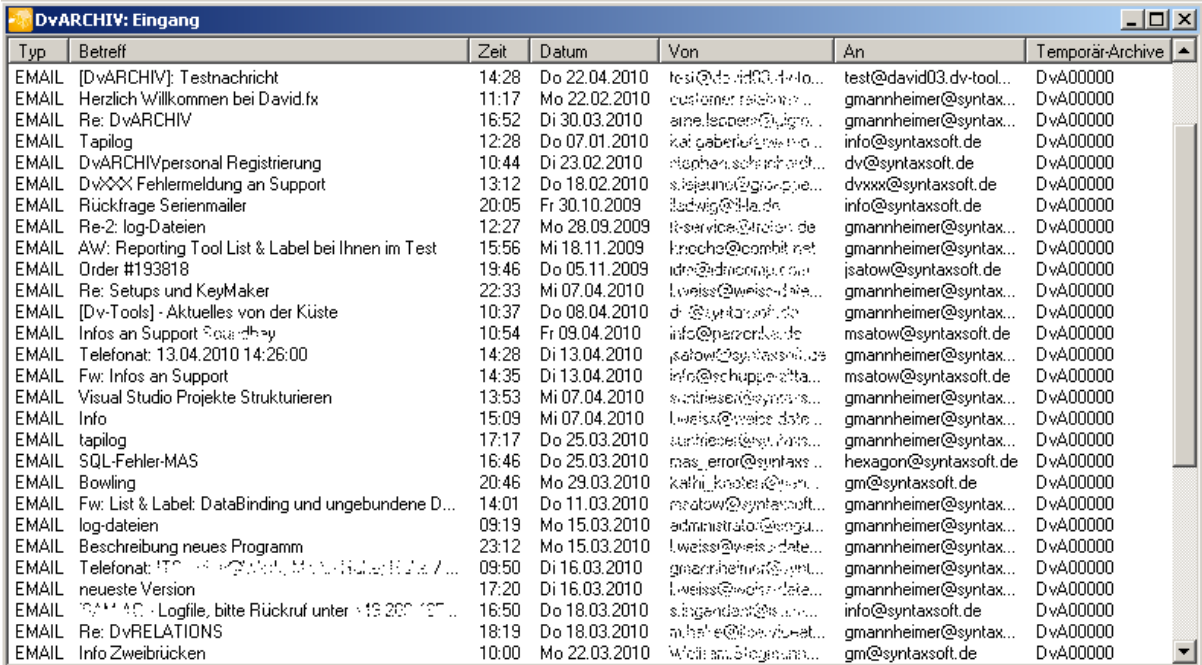
Das Suchen nach Nachrichten wird über die Suchfunktion des Tobit InfoCenter unterhalb des Archives **DvARCHIVpersonal/CDROM** unterstützt.

Näheres zum Kopieren, Verteilen, Weiterleiten und Suchen von Nachrichten finden sie im **Lehr und Arbeitsbuch für das Tobit InfoCenter** oder in der InfoCenter Hilfe.

7.1.3. Überprüfen der Archivierung mit DvARCHIVChecker

Zur Überprüfung von David-Archiven auf vollständige Archivierung steht das Tool **DvARCHIVChecker** zur Verfügung. **DvARCHIVChecker** ist eine Erweiterung des David InfoCenters und Bestandteil von **DvARCHIVpersonal**. Sie finden **DvARCHIVChecker** nach der Installation von DvARCHIVPersonal im Kontextmenü der David-Archive.

Zum Aufruf klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein von Ihnen zur Archivierung ausgewähltes Archiv und wählen den Menüpunkt **DvARCHIVChecker**:

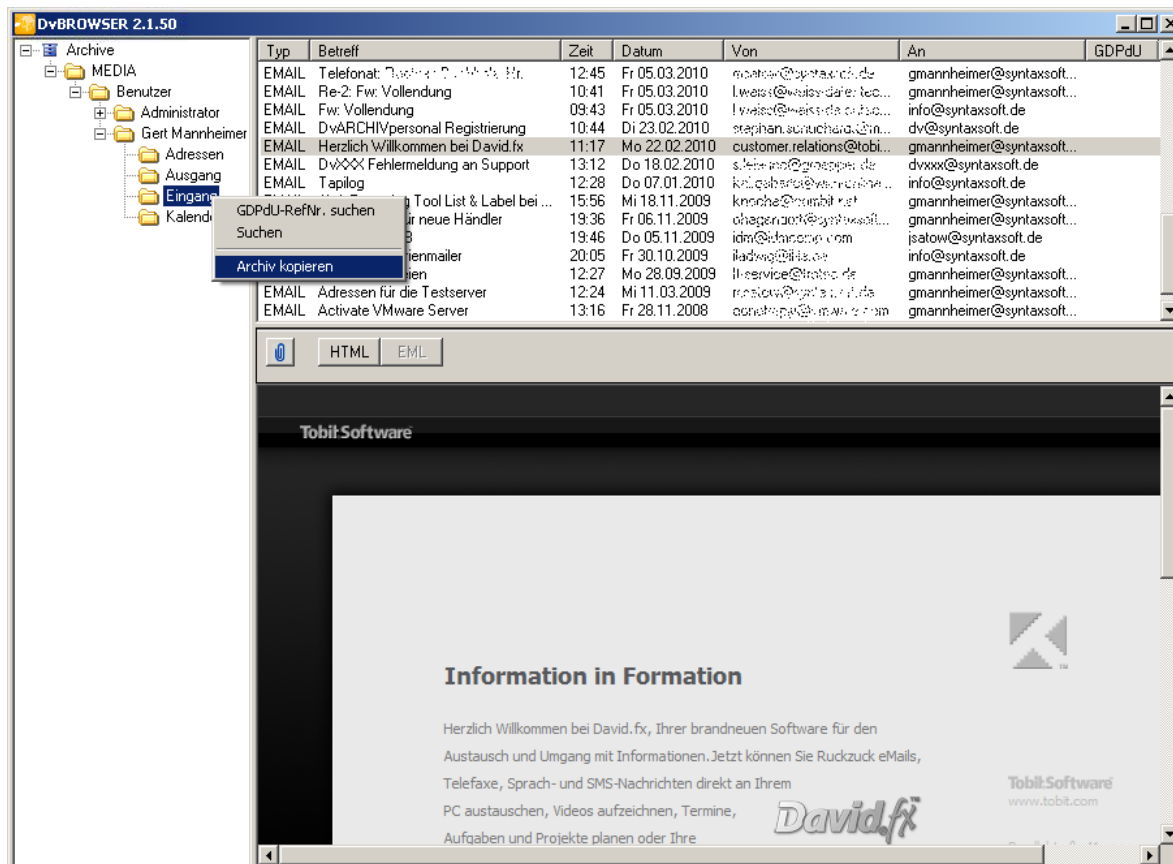


Typ	Betreff	Zeit	Datum	Von	An	Temporär-Archive
EMAIL	[DvARCHIV]: Testnachricht	14:28	Do 22.04.2010	test@david03.dv-tool...	test@david03.dv-tool...	DvA00000
EMAIL	Herzlich Willkommen bei David.fx	11:17	Mo 22.02.2010	customer.relations@...	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	Re: DvARCHIV	16:52	Di 30.03.2010	aine.lechner@tugro...	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	Tapilog	12:28	Do 07.01.2010	kat.gaberl@fhnw.ch	info@syntaxsoft.de	DvA00000
EMAIL	DvARCHIVpersonal Registrierung	10:44	Di 23.02.2010	stephan.schneidert...	dv@syntaxsoft.de	DvA00000
EMAIL	Dvxxx Fehlermeldung an Support	13:12	Do 18.02.2010	s.jejajuna@google...	dvxxx@syntaxsoft.de	DvA00000
EMAIL	Rückfrage Serienmail	20:05	Fr 30.10.2009	l.schwig@t4.de	info@syntaxsoft.de	DvA00000
EMAIL	Re-2: log-Dateien	12:27	Mo 28.09.2009	tservice@triton.de	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	AW: Reporting Tool List & Label bei Ihnen im Test	15:56	Mi 18.11.2009	knocke@combit.net	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	Order #193818	19:46	Do 05.11.2009	ide@adnocomputin...	jsatow@syntaxsoft.de	DvA00000
EMAIL	Re: Setups und KeyMaker	22:33	Mi 07.04.2010	Lweiss@weiss-date...	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	[Dv-Tools] - Aktuelles von der Küste	10:37	Do 08.04.2010	d...@syntaxsoft.de	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	Infos an Support Roundhay	10:54	Fr 09.04.2010	info@parzon.de	msatow@syntaxsoft.de	DvA00000
EMAIL	Telefonat: 13.04.2010 14:26:00	14:28	Di 13.04.2010	jsatow@syntaxsoft.de	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	Fw: Infos an Support	14:35	Di 13.04.2010	info@schuppertta...	msatow@syntaxsoft.de	DvA00000
EMAIL	Visual Studio Projekte Strukturieren	13:53	Mi 07.04.2010	schriese@syntaxs...	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	Info	15:09	Mi 07.04.2010	Lweiss@weiss-date...	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	tapilog	17:17	Do 25.03.2010	sunfrederick@parz...	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	SQL-Fehler-MAS	16:46	Do 25.03.2010	mas_error@syntax...	hexagon@syntaxsoft.de	DvA00000
EMAIL	Bowling	20:46	Mo 29.03.2010	kathi_knober@com...	gm@syntaxsoft.de	DvA00000
EMAIL	Fw: List & Label: DataBinding und ungebundene D...	14:01	Do 11.03.2010	msatow@syntaxsoft...	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	log-dateien	09:19	Mo 15.03.2010	administrato@regg...	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	Beschreibung neues Programm	23:12	Mo 15.03.2010	Lweiss@weiss-date...	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	Telefonat: IT-Center / QM / M... / H... / U... / ...	09:50	Di 16.03.2010	gmannheimer@synt...	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	neueste Version	17:20	Di 16.03.2010	Lweiss@weiss-date...	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	SQL-Logfile, bitte Rückruf unter +49 260 127...	16:50	Do 18.03.2010	s.lingendant@is...v...	info@syntaxsoft.de	DvA00000
EMAIL	Re: DvRELATIONS	18:19	Do 18.03.2010	muhle@isewi.net	gmannheimer@syntax...	DvA00000
EMAIL	Info Zweibrücken	10:00	Mo 22.03.2010	Wolfram.Schneidert...	gm@syntaxsoft.de	DvA00000

In der Spalte **Temporär-Archive** können Sie nun sehen, ob und wo eine bestimmte Nachricht archiviert wurde. Zum besseren Auffinden einer bestimmten Nachricht können Sie die Nachrichten durch Klick auf die Spalten-Überschriften zum Beispiel nach **Betreff** oder **Von** sortieren.

7.2. Zugriff mit dem DvBROWSER

Mit **DvBROWSER** steht eine von David, vom David InfoCenter und von der Freigabe zum Lesen des Archiv-Mediums unabhängige Variante des Zugriffs auf die archivierten Nachrichten zur Verfügung.



Der **DvBROWSER** wird optional automatisch in die Root eines jeden Temporärarchivs kopiert. So steht dieser auf jedem Archivmedium zur Verfügung. Zum Lesen der Archive mit **DvBROWSER** auf einem beliebigen PC ist lediglich eine Installation von .NET Framework erforderlich.

Mit **DvBROWSER** können in der vorliegenden Version Emails, Telefaxe und Adressen eingesehen und gedruckt sowie Dateianhänge von Emails extrahiert werden. Die HTML Ansicht von Emails ist ebenfalls möglich.

Im **DvBROWSER** stehen Ihnen mehrere Varianten der Suche zur Verfügung. Zunächst ist eine Suche nach einer vergebenen Referenznummer möglich und z.B. nach Betreff, Absender, Empfänger oder nach Nachrichtenart.

Weiterhin ist es möglich im **DvBROWSER** Archive bzw. Nachrichten mit den dazugehörigen Dateisystemrechten zurück ins David System zu kopieren. Diese Möglichkeit kann über eine Konfigurationsdatei, die mit dem **DvBROWSER** in das Temporärarchiv kopiert wird, auch deaktiviert werden. Ändern Sie dazu in der Datei **DvBROWSER.cfg** die Werte für `allowcopyarchive` bzw. `allowcopymsg` auf 0. Alternativ entziehen Sie bitte den Benutzern, die nicht kopieren dürfen, die Leserechte auf die Konfigurationsdatei.

Zum Aufruf legen Sie das Archiv-Medium, zum Beispiel die CD-R, in ein beliebiges CD-Laufwerk ein und starten aus der Root des Mediums die Datei **DvBROWSER.EXE**.

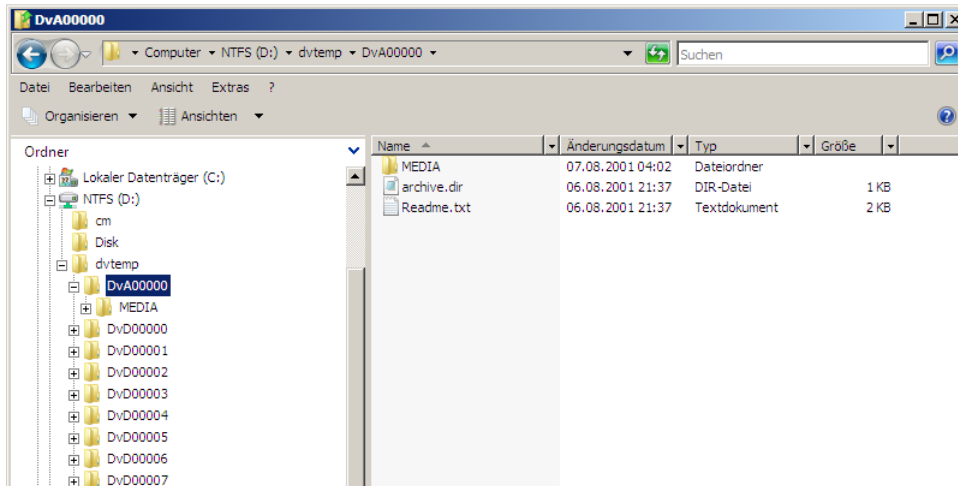


Zum Start von DvBROWSER ist ein installiertes .NET Framework v2.0 erforderlich.

8. Erzeugen der Archivmedien

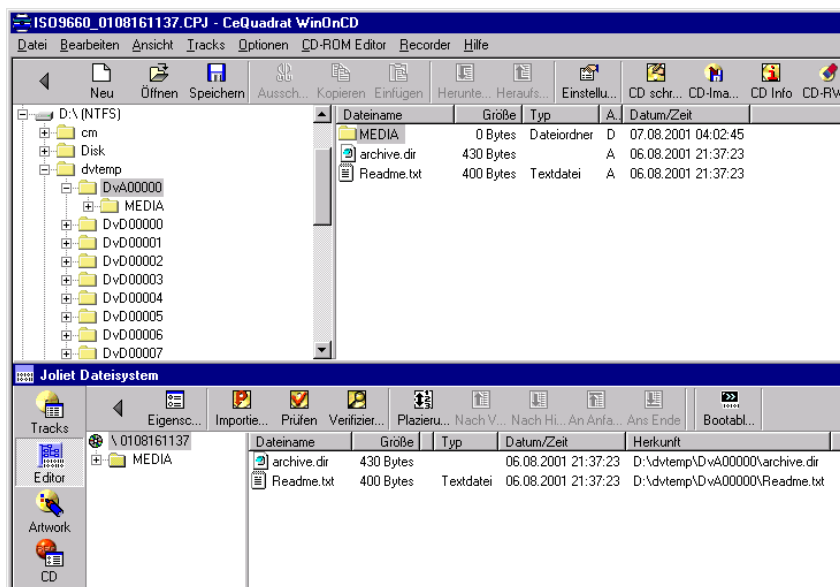
Das Erzeugen der Archivmedien hängt von der Art der verwendeten Medien ab. Wir gehen davon aus, dass die Archivierung auf CD-R eine häufig gewählte Methode darstellt. Deshalb wird diese am Beispiel der CD Recording Software WinOnCD der Firma CeQuadrat/Roxio kurz dargestellt.

Die Temporärarchive liegen unterhalb des **dvtemp** Verzeichnisses:



Beim Kopieren eines Temporärarchivs auf ein Archivmedium ist zu beachten, dass der Ordner **Media** und die Dateien **archive.dir** und **Readme.txt** nach dem Erzeugen des Archivmediums in dessen Stammverzeichnis liegen müssen.

Das Schreiben eines CD-R mit WinOnCD müsste also wie hier dargestellt erfolgen:

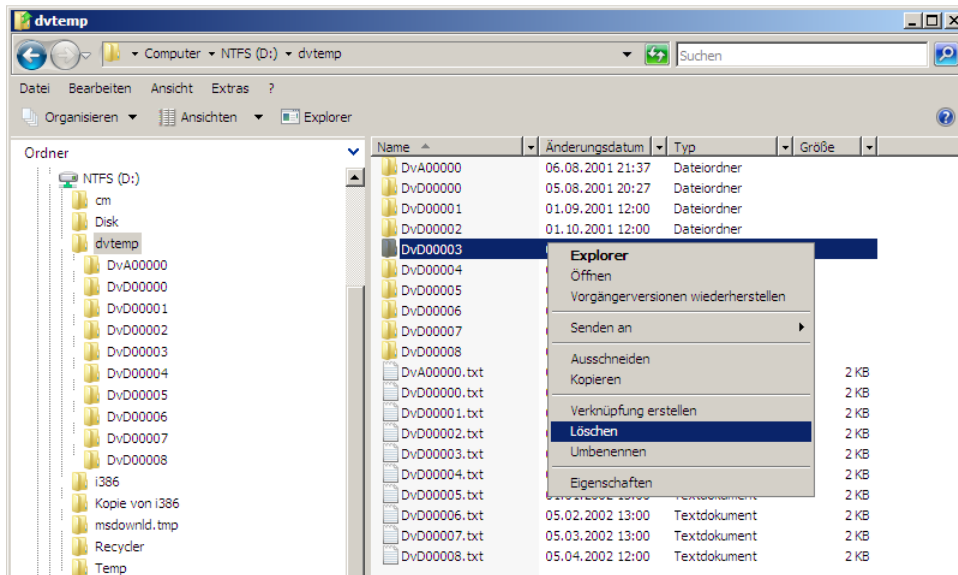


Weitere Informationen zum Schreiben auf CD-R entnehmen sie bitte der Dokumentation Ihrer CD Recording Software.

Die Archivierung auf andere Medien erfolgt sinngemäß.

9. Verwalten der Temporärarchive

Nach dem Schreiben eines Temporärarchivs auf ein Archivmedium (siehe Kapitel 8) kann dieses gelöscht werden. Dazu wird im **dvtemp** Verzeichnis das ausgewählte Temporärarchiv manuell gelöscht:



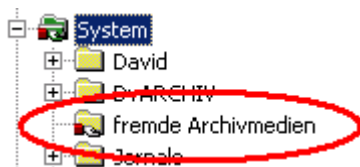
10. Anhang

10.1. Lesen eines Archivmediums mit nicht passendem Pfad

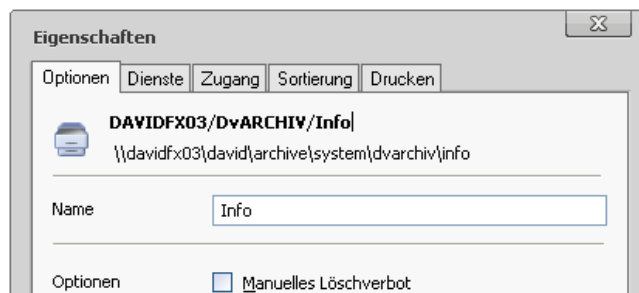
Wie bereits beschrieben, muss auf Grund der auch von DvARCHIVpersonal verwendeten Archivstruktur des TAS der UNC Pfad zum Lesen des Archivs (**Freigabe zum Lesen des Archiv-Mediums**) in der Form **\\Servername\Freigabename** vor der Archivierung festgelegt werden.

Trotz dieser Festlegung kann es natürlich vorkommen, dass sie ein Archivmedium über das InfoCenter lesen müssen, dass auf einem Fremdsystem archiviert wurde und deshalb über einen von Ihrer Festlegung abweichende **Freigabe zum Lesen des Archiv-Mediums** verfügt. Gehen sie in diesem Fall bitte wie folgt vor:

- Ermitteln sie aus der **Readme.txt** im Stammverzeichnis des Archivmediums die **Freigabe zum Lesen des Archiv-Mediums**. (**Freigabe zum Lesen des Archiv-Mediums = \\Servername\Freigabename**).
- benennen sie einen beliebigen PC im lokalen Netzwerk so um, dass sein Name dem oben ermittelten Servernamen entspricht.
- legen sie das Archivmedium in ein entsprechendes Laufwerk dieses PCs ein und geben sie es unter dem oben ermittelten Freigabennamen frei.
- Erzeugen sie im Tobit InfoCenter an beliebiger Stelle ein neues Archiv zum Lesen des Archivmediums:

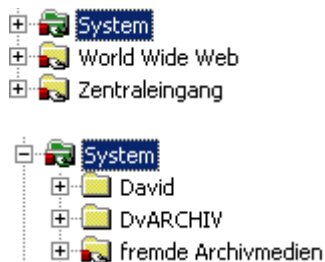


- Kopieren sie die Datei **archive.dir** aus dem Stammverzeichnis des zu lesenden Archivmediums in den Ordner, der zu dem von ihnen angelegten Archiv gehört. Den Pfad dieses Ordners ermitteln sie wie folgt:
 - klicken sie mit der rechten Maustaste auf das von ihnen angelegte Archiv.
 - wählen sie **Eigenschaften**.



Sie finden den Pfad des Lesearchivs unter dem Show Name des Archivs rechts neben dem blauen Aktenschrank Icon. Sollten sie den Pfad nicht wie abgebildet sehen können, klicken sie bitte einmal auf den blauen Aktenschrank.

- Schließen sie den übergeordneten Archivbaum und öffnen ihn wieder:



Sie werden jetzt vor dem von ihnen angelegten Archiv ein + sehen.

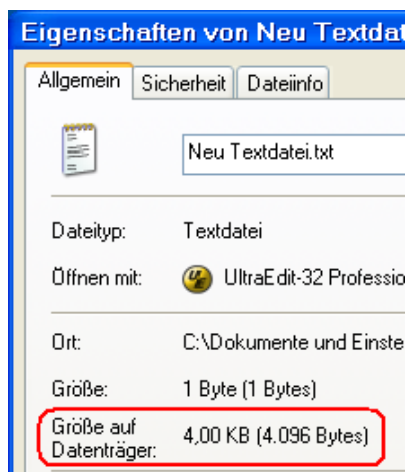
- klicken sie auf das + vor dem von ihnen angelegten Ordner. Das Lesen des Archivmediums und anderer Archivmedien mit der gleichen **Freigabe zum Lesen des Archiv-Mediums** ist jetzt möglich.

10.2. Bestimmung von Clustergrößen

Die Clustergröße oder die Größe der Zuordnungseinheit (Allocation Unit) ist die kleinste Menge an Speicherplatz, die auf einem Datenträger zum Speichern einer Datei zugewiesen werden kann. Das bedeutet, dass die reale Größe einer Datei auf dem Speichermedium immer ein Vielfaches der Clustergröße beträgt. So benötigt zum Beispiel eine ein Byte große Datei bei einer Clustergröße von 16 KByte auf dem Datenträger 16 KByte, eine 17 KByte große Datei 32 KByte. Bei einer Clustergröße von 8 KByte wären das gemäß dem obigen Beispiel 8 KByte bzw. 24 KByte. An diesem Beispiel wird deutlich, dass eine Überwachung der Größe der Temporärarchive nur unter Beachtung der Clustergröße des Archivmediums (nicht des Temporärarchivs!) möglich ist.

Es ist also erforderlich, die Clustergröße des Archivmediums zu bestimmen und innerhalb von DvARCHIVpersonal zu konfigurieren. Dieses ist relativ einfach, wenn auf CD-R archiviert werden soll. Für das in diesem Fall verwendete CDFS Dateisystem beträgt die Clustergröße immer 2 KByte, also 2048 Byte. Dieser Wert ist auch Vorgabe bei der Konfiguration von DvARCHIVpersonal. Schwieriger wird es, wenn andere Archivmedien verwendet werden.

Ab Windows 2000 ist es möglich, über die Datei-Eigenschaften die Clustergröße zu ermitteln. Legen sie hierzu auf dem Archivmedium eine ein Byte große Datei an. Dies kann zum Beispiel mit dem Notepad erfolgen, indem eine Textdatei mit nur einem Zeichen Inhalt erstellt wird. Über den Explorer kann man dann in den Eigenschaften dieser Datei (rechte Maustaste, Eigenschaften) die Clustergröße ermitteln:



Die Clustergröße können sie als **Größe auf Datenträger** ablesen; sie beträgt bei diesem Beispiel 4096 Bytes.

Unter Windows NT ist es nicht möglich, die Clustergröße auf diese Art zu ermitteln. Hier kann eine Datenträgerüberprüfung mit **chkdsk** Auskunft über die Clustergröße geben. Allerdings wird **chkdsk** zum Beispiel auf CD-ROM und DVD- Laufwerken nicht unterstützt. **chkdsk** liefert eine Ausgabe ähnlich diesem Beispiel:

```
4610654 KB Speicherplatz auf dem Datenträger insgesamt
2274656 KB in 17023 Dateien
  4376 KB in 1134 Indizes
    0 KB in fehlerhaften Sektoren
  50662 KB vom System benutzt
  25104 KB von der Protokolldatei belegt
2280960 KB auf dem Datenträger verfügbar
```

```
  4096 Bytes in jeder Zuordnungseinheit
1152663 Zuordnungseinheiten auf dem Datenträger insgesamt
 570240 Zuordnungseinheiten auf dem Datenträger verfügbar
```

Hier kann die Clustergröße über die Anzahl von **Bytes in jeder Zuordnungseinheit** ermittelt werden.

10.3. Deinstallation

Die Deinstallation von DvARCHIVpersonal erfolgt in der für Windows üblichen Art und Weise über **Systemsteuerung – Software**. Für eine vollständige Deinstallation sind jedoch anschließend noch zusätzlich die folgenden Schritte erforderlich:

- sichern sie bei Bedarf die Lizenzdatei **lizenz.xml** aus dem DvARCHIVpersonal Programmverzeichnis.
- löschen sie das **dvtemp** Verzeichnis und die darin enthaltenen Daten.
- löschen sie im Tobit InfoCenter das Archive **DvARCHIVpersonal** mit allen Unterarchiven:
 - klicken sie mit der rechten Maustaste auf das Archiv **DvARCHIVpersonal** und wählen sie **Eigenschaften**. Deaktivieren sie in der Registerkarte **Eigenschaften** die Option **Manuelles Lösungsverbot**.
 - klicken sie mit der rechten Maustaste auf das Archiv **DvARCHIVpersonal** und wählen sie **Archive löschen**.
 - beantworten sie die Frage, ob der gewählte Eintrag wirklich gelöscht werden soll, mit **Ja**.



Verwenden sie diese Funktion bitte mit äußerster Vorsicht. Es erfolgt nach dem Klick auf OK keine weitere Sicherheitsabfrage!

10.4. Support / Kontakt

Support für DvARCHIVpersonal erhalten sie über die Webseite der Firma Syntax Software. Hier bieten wir News, FAQs und Informationen zu DvARCHIVpersonal und anderen Zusatzprodukte rund um Tobit. Zusätzlich erreichen sie Syntax Software telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Adressen:

Downloads:

Download von DvARCHIVpersonal und aktualisierten Versionen dieses Handbuchs.

Internet: www.dv-tools.de

Support:

E-Mail: dv@syntaxsoft.de

Internet: www.dv-tools.de

Telefon: 03841 / 22 38 - 33

Fax: 03841 / 22 38 - 29

Registrierung:

E-Mail: dv@syntaxsoft.de

Fax: 03841 / 22 38 - 29

SyntaX Software

Inh. Jörn Satow
Schweinsbrücke 9
23966 Wismar
www.syntaxsoft.de